

Josefine Paul (MdL)

1. Lebenslauf
 2. Politischer Werdegang
 3. Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement
-

1. Lebenslauf

Ich wurde am 2. März 1982 in Helmstedt (Niedersachsen) geboren und bin dort mit meinen beiden Geschwistern aufgewachsen. Schon in meiner Schulzeit habe ich mich mit Freund*innen politisch engagiert. Nach den schrecklichen Ereignissen von Rostock-Lichtenhagen, Mölln und Solingen fanden sich überall in Deutschland aktive Bürger*innen zusammen, die die Hetze und den Hass gegen Ausländer*innen und Migrant*innen nicht hinnehmen wollten. Auch in Helmstedt fand sich ein solches Bündnis zusammen. Gemeinsam mit einigen Freund*innen aus der Schule gründete ich das „Jugendbündnis gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit“, um auch in der Schule für Vielfalt und Akzeptanz und gegen Hass und Gewalt zu werben. Wir wollten gerade als junge Menschen ein Zeichen setzen und haben deshalb neben dem Bürger*innen-Bündnis noch ein Jugendbündnis gegründet.

Neben dieser ersten politischen Erfahrung hat mich meine Herkunft aus dem Dreieck Asse, Schacht Konrad und dem nicht allzu fernen Wendland geprägt. Dazu kam noch das nahegelegene ehemalige DDR-Atom-Endlager in Morsleben. Erste Demo-Erfahrungen habe ich in der Anti-AKW-Bewegung gesammelt.

Konsequenter Weise hat mich mein Engagement in diesen politischen Bereichen 1999 zu Bündnis 90/Die GRÜNEN geführt. Seitdem haben sich meine politischen Interessen allerdings stark ausgeweitet. Meine Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Frauen- und Queerpolitik sowie der Sportpolitik. Als studierte Historikerin liegen mir außerdem die Bereiche politische und historische Bildung besonders am Herzen.

Nach wie vor engagiere ich mich gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft. Mit dem Themenfeld „Diversity“ ist ein neues Schlagwort auf der politischen Bühne erschienen, welches mit Leben gefüllt werden muss. Auf der einen Seite muss es darum gehen, Vielfalt als Bereicherung unserer Gesellschaft zu erkennen und zu gestalten. Zum anderen dürfen wir aber nicht die Augen vor bestehender Diskriminierung und strukturellen Benachteiligungen verschließen.

Neben meinem politischen Engagement bin ich ein großer Sportfan. Viele Jahre habe ich aktiv Fußball gespielt, wozu ich jetzt leider nur noch sehr unregelmäßig komme. Trotzdem versuche ich so oft wie möglich Sport zu treiben, denn Bewegung ist für mich wichtig, um die Akkus wieder aufzuladen. Aber auch als Zuschauerin bin ich absolut sportbegeistert. Gerne gehe ich ins Stadion des VfL Bochum oder zu den Spielen von Turbine Potsdam. Neben Fußball bietet das Sportland NRW noch eine ganze Reihe anderer Sportarten, bei denen das Zuschauen und Mitfiebern Spaß macht.

Privat bin ich seit 2005 begeisterte Wahl-Münsteranerin. Zu einem Leben neben der Politik gehört für mich auch, sich Zeit für Freund*innen und Familie zu nehmen und ab und zu einfach mal die Seele baumeln zu lassen und ein gutes Buch zu lesen.

2. Politischer Werdegang

Seit 1999	Bei Bündnis‘90/DIE GRÜNEN
2002-2004	Landesvorstand der GJ Niedersachsen
2005-2006	Landesvorstand der GJ NRW
2006-2008	Mitglied im Bundesvorstand des Informations- und Dokumentationszentrums für Anti-Rassismus-Arbeit
2007-2009	Mitglied im Vorstand des KV Münster – ab 2008 als Sprecherin
2007	Mitglied im Studierendenparlament der Uni Münster
2008-2009	Frauenreferentin der GRÜNEN Niedersachsen
seit 2010	Mitglied der grünen Fraktion im Landtag NRW (Sprecherin für Frauen- und Queerpolitik, Sprecherin für Sportpolitik)
seit 2012	Beisitzerin im Vorstand des Frauenrates NRW
seit 2013	Delegierte zum Bundesfrauenrat von Bündnis 90/Die GRÜNEN Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaften Frauen, Queer und Sport sowie der Bundesarbeitsgemeinschaften Lesbenpolitik, Schwulenpolitik und Frauen
seit 2014	Mitglied der Enquete Familienpolitik
seit 2015	stellvertretende Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Landtagsfraktion

3. Mitgliedschaften und ehrenamtliches Engagement:

- TuS Saxonia Münster
- Präventionsbeauftragte TuS Saxonia Münster
- Borussia Münster
- LiVas Münster
- Schirmfrau der Münsterschen Arbeitsgemeinschaft Lesben (MAG Lesben)
- Lesben- und Schwulen-Verband Deutschland (LSVD)
- Mitglied im Vorstand des Deutschen Kinderschutzbund Coesfeld